

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 29.03.2012

Niederschrift

über die **21. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 19.03.2012, 16:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Michael Lhotka	CDU	
Herr Horst Nettessheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Frau Angelika Burauen	GRÜNE	
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE	bis 19:05 Uhr
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	bis 19:25 Uhr
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Frau Veronika Wolff	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Katja Hoyer FDP bis 18:00 Uhr

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein bis 19:15 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Herr Rolf Becker

SPD

Frau Lieselotte Sturch

Grüne

Außerdem waren anwesend:

Verwaltung

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal

Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer

Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung

Herr Beigeordneter Streitberger (Dezernat VI – Planen und Bauen)

Herr Funk (Stadtplanungsamt)

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

Presse

Zuschauer

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Aktuelle Stunde zum Thema "Braunsfelder Markt"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0412/2012

Aktuelle Stunde zum Thema "RTL-Bebauung"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)

AN/0413/2012

Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.5 Bauvorhaben auf dem ehemaligen Kinderheimgelände, Köln-Sülz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 7.2.5
0591/2012

Neue Anfragen

- 7.2.5 Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rhöndorfer Straße zwischen
Gottesweg und der Weißhausstraße in Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0383/2012
- 7.2.6 Sanierung der Fahrbahndecke auf dem Klettenberggürtel zwischen der
Luxemburger Straße und der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0384/2012
- 7.2.7 Sperrung Fahrrad- und Fußweg auf der Rhöndorfer Straße zwischen
dem Gottesweg und dem Klettenberggürtel
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0386/2012
- 7.2.8 Erneuerung von Straßenbelag durch "Flüsterasphalt" zwecks Reduzierung
von Verkehrslärm
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0389/2012
- 7.2.9 Städtebauliche Entwicklungen auf dem ehemaligen RTL-Gelände in
Köln-Junkersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0390/2012

Neue Anträge

- 8.1.8 Anbindung von Widdersdorf-Süd (Bauabschnitt II) an die Ortsumgehung
Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion – **geänderte Fassung**)
AN/0427/2012
- 8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen
Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012

(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0426/2012

Neue Verwaltungsvorlagen

9.1.4 Parkraumkonzept „Lindenthal-Süd I“ und „Lindenthal-Süd II“
0602/2012

Mitteilungen

11.2.4 Zugeparkte Bürgersteige in der Rennebergstraße und den anliegenden Straßen
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.05.2011, TOP 8.1.4
0886/2012

11.2.5 Anregungen der Bezirksvertretung Lindenthal im Zusammenhang mit der Gestaltung der Umgebung des geplanten Neubaus des Historischen Archivs am Eifelwall
hier: Beschluss aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 8.1.5, und Beschluss aus der Sitzung vom 31.01.2011, TOP 8.2.2
1093/2012

11.3.12 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln-Sülz
0950/2012

Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

9.2.3 Verkehrserschließung für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/
Ehrenfeld
3655/2012

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 13.03.2012 und

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0418/2012

9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 58457/02
Arbeitstitel: „Odemshof“ in Köln-Lövenich
4547/2011

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0419/2012

und

Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der
SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0428/2012

9.2.5 Sperrbezirke im Köln Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes
0270/2012

Zusätzlich: Mitteilung zu einer Nachfrage im Jugendhilfeausschuss am
06.03.2012
1080/2012

Im nichtöffentlichen Teil

Neue Anfrage

12.2.1 Städtebauliche Entwicklung auf dem Grundstück der Katholischen
Hochschulgemeinde in Köln-Sülz
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0387/2012

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die umgedruckte Vorlage zu Tagesordnungspunkt

5.2/Bürgereingabe zur Absicherung der besonders schutzwürdigen Grünbereiche Junkersdorfer Straße/Stadion (02-1600-97/11), 0665/2012

zurückgezogen wird.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung bestimmt:

Herr Born
Frau Wolff
Herr Wolters

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Aktuelle Stunde zum Thema "Braunsfelder Markt"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0412/2012

Aktuelle Stunde zum Thema "RTL-Bebauung"

(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0413/2012

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Genehmigung von Werbeanlagen im Umfeld der KVB-Haltestelle Zülpicher Straße/Gürtel
AN/0254/2012

2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates

3 Einwohneranträge

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe: Abflachung der Bordsteinkanten in der Ostlandstraße in Köln-Weiden (02-1600-83/11)
5224/2011

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Sachstand Instandsetzung und Sanierung der Trauerhalle (einschl. Vordach) und Sachstand Standort Skulptur auf dem Friedhof Melaten
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2012, TOP 7.2.3
0481/2012

7.1.2 Straßensperrung Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2012, TOP 7.2.7
0405/2012

7.1.3 Parkordnung für Fahrräder und motorisierte Zweiräder
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 08.12.2011, TOP 7.2.2
0544/2012

7.1.4 Parkraumanordnung Gottesweg, Köln-Klettenberg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 17.10.2011, TOP 7.2.5
4155/2011

7.1.5 Bauvorhaben auf dem ehemaligen Kinderheimgelände, Köln-Sülz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.01.2012, TOP 7.2.5
0591/2012

- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Bank auf dem Bürgersteig der Aachener Straße/Ecke Peter-von-Fliesteden-Straße in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0293/2012
 - 7.2.2 Städtebauliche Entwicklung auf dem Grundstück Berrenrather Straße/Ecke Universitätsstraße der Katholischen Hochschulgemeinde
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0294/2012
 - 7.2.3 Kindergartenplätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0307/2012
 - 7.2.4 Anmeldungen an weiterführenden Schulen 2012/2013 im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0327/2012
 - 7.2.5 Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und der Weißhausstraße in Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0383/2012
 - 7.2.6 Sanierung der Fahrbahndecke auf dem Klettenberggürtel zwischen der Luxemburger Straße und der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0384/2012
 - 7.2.7 Sperrung Fahrrad- und Fußweg auf der Rhöndorfer Straße zwischen dem Gottesweg und dem Klettenberggürtel (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0386/2012
 - 7.2.8 Erneuerung von Straßenbelag durch "Flüsterasphalt" zwecks Reduzierung von Verkehrslärm
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0389/2012
 - 7.2.9 Städtebauliche Entwicklungen auf dem ehemaligen RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0390/2012

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Geplanter DFB-Campus auf den Jahnwiesen in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0304/2012
- 8.1.2 Erhalt des Sidol-Denkmal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/0309/2012
- 8.1.3 Aufstellung von Bänken außerhalb des ECE Richtung Kirche und Schulzentrum in Köln-Weiden
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0310/2012
- 8.1.4 Informationspflicht im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0312/2012
- 8.1.5 Erneuerung des Straßenbelags auf dem Junkersdorfer Kirchweg in Köln-Junkersdorf
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0318/2012
- 8.1.6 Verkehrssicherheit für den Radverkehr auf der Sülzburgstraße in Köln-Sülz
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/0319/2012
- 8.1.7 Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Müngersdorfer Sportpark
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0321/2012
- 8.1.8. Anbindung von Widdersdorf-Süd (Bauabschnitt II) an die Ortsumgehung Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0322/2012

Anbindung von Widdersdorf-Süd (Bauabschnitt II) an die Ortsumgehung Widdersdorf

(Antrag der SPD-Fraktion)

- geänderte Fassung -
AN/0427/2012

- 8.1.9 Schaffung von Parkraum zur öffentlichen Nutzung im Rahmen des Bauvorhabens Odemshof in Köln-Lövenich
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0323/2012
- 8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012
(Gemeinsamer **Dringlichkeitsantrag** der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0426/2012
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
- 8.2.1 Verbesserungen im Angebot der Stadtbahnlinie 18
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0324/2012
- 8.2.2 Verbesserungen im Angebot der Stadtbahnlinie 7
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0325/2012
- 8.2.3 Verbesserungen im Angebot der S-Bahnlinien S 12 und S 13 zwischen Köln und Horrem/Sindorf/Düren
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0326/2012

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen
- 9.1.1 Generalsanierung der Waldsiedlung - 1. Bauabschnitt in Köln-Junkersdorf;
hier: Bürgerinformation
1082/2011
- 9.1.2 Umgestaltung der Anton-Antweiler-Straße nach Bürgerinformation
0071/2012
- 9.1.3 Minikreisel Kölner Weg/Am Römerhof/Junkersdorfer Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
03.05.2010, TOP 5.1
4602/2011

- 9.1.4 Parkraumkonzept "Lindenthal-Süd I" und "Lindenthal-Süd II"
0602/2012
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen
- 9.2.1 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau
hier: Erschließungsmaßnahmen 2012
2766/2011
- 9.2.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Braunsfeld
Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld
0008/2012
- 9.2.3 Verkehrserschließung für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Ehrenfeld
3655/2011
- Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ver-
kehrsausschusses vom 13.03.2012
- . Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0418/2012
- 9.2.4. Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer
58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4547/2011
- Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0419/2012
- Zusätzlich: Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0428/2012
- 9.2.5 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirkes
0270/2012
- Zusätzlich: Mitteilung zu einer Nachfrage im Jugendhilfeausschuss am
06.03.2012
1080/2012

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Niederschrift der 8. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 8. November 2011
0666/2012

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Verkehrsberuhigung der Decksteiner Straße im Abschnitt von Dürener Straße bis Gleueler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.1.8
0323/2012

11.2.2 Radwegeausbau entlang der Stolberger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.1
0299/2012

11.2.3 Fortsetzung der Baumaßnahme Jugendzentrum Sülz, Sülzburgstraße, JUZI
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.4
0430/2012

11.2.4 Zugeparkte Bürgersteige in der Rennebergstraße und den anliegenden Straßen
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.05.2011, TOP 8.1.4
0886/2012

11.2.5 Anregungen der Bezirksvertretung Lindenthal im Zusammenhang mit der Gestaltung der Umgebung des geplanten Neubaus des Historischen Archivs am Eifelwall
hier: Beschluss aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 8.1.5, und Beschluss aus der Sitzung vom 31.01.2011, TOP 8.2.2
1093/2012

- 11.3 Sonstige Mitteilungen
 - 11.3.1 Seniorenvertretung im Stadtbezirk Lindenthal
 - mündlicher Vortrag -
 - 11.3.2 Unterflurglascontainer im Stadtbezirk Lindenthal
0384/2012
 - 11.3.3 Sachstand des Projektes "Verkauf des ehemaligen Kinderheimgeländes am Sülzgürtel 47 - Entwicklung eines neuen Stadtquartiers in Sülz"
0081/2012
 - 11.3.4 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2012
0301/2012
 - 11.3.5 Zentrenbudget der Stadt Köln
Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Geschäftszentren
0424/2012
 - 11.3.6 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2011
0569/2012
 - 11.3.7 Beschluss des Rahmenplanungsbeirates: Wegeverbindungen von der Max-Wallraf-Straße zur Stolberger Straße
0699/2012
 - 11.3.8 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
4846/2011
 - 11.3.9 Mitteilung über Änderung beim Blindenleitsystem - künftige Verwendung anderer Noppenplatten
0557/2012
 - 11.3.10 Toilettenkonzept, Zwischenbericht
0789/2012
 - 11.3.11 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13
0822/2012
 - 11.3.12 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln-Sülz
0950/2012

11.4 Nachfragen zu früheren Anfragen

11.5 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

12.2.1 Städtebauliche Entwicklung auf dem Grundstück der Katholischen Hoch-
schulgemeinde in Köln-Sülz
AN/0387/2012

13 Anträge

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

14.2.1 Anmietung einer Erweiterung einer Kindertageseinrichtung in Weiden, Bistrit-
zer Str. 114
0185/2012

15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

16 Mitteilungen der Verwaltung

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker verpflichtet Frau Wolff (FDP) entsprechend dem Wortlaut des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln als neues Mitglied der Bezirksvertretung Lindenthal.

Aktuelle Stunde zum Thema "Braunsfelder Markt" (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/0412/2012

Herr Nettesheim (CDU) beklagt, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal zum wiederholten Mal erst durch die örtliche Presse über eine voraussichtlich bevorstehende städtebauliche Entwicklung informiert worden sind und nicht von der Verwaltung. Er hat dafür kein Verständnis.

Im vorliegenden Fall soll die Eigentümerin des Grundstückes, auf dem der Braunsfelder Wochenmarkt stattfindet, die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK), beabsichtigen, das Gelände zu verkaufen und einer Bebauung zuzuführen. Die CDU-Fraktion wird sich, gleichgültig wie die weiteren Planungen aussehen, dafür einsetzen, dass der Braunsfelder Wochenmarkt mit seinem dörflichen Charakter an dieser Stelle erhalten bleibt.

Herr Schüler (Grüne) erinnert daran, dass die Bezirksvertretung vor einigen Jahren die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet angeregt hat. Dies hat der Stadtentwicklungsbeschluss abgelehnt. Der Bezirksvertretung wurde für den Fall, dass Planungsüberlegungen Dritter bekannt werden, lediglich zugesagt, rechtzeitig informiert zu werden. Dies ist im vorliegenden Fall offensichtlich nicht geschehen.

Herr Naumann (SPD) und Herr Vogel (FDP) schließen sich den Ausführungen ihrer Vorredner an und betonen, dass sich auch ihre Fraktionen dafür einsetzen werden, dass der Bereich des Braunsfelder Wochenmarktes als Kommunikationszentrum erhalten bleibt.

Die Verwaltung, Herr Funk, weist darauf hin, dass sie in den vergangenen Jahren einige unverbindliche Gespräche mit verschiedenen Bauinteressenten geführt hat. Bisher wurde der Verwaltung allerdings noch keine konkrete Planung vom Eigentümer bzw. einem externen Maßnahmenträger vorgelegt. Er räumt ein, dass die kürzlich vor Ort stattgefundenen Vermessungs- und Baumfällarbeiten den Eindruck vermitteln konnten, dass ein Bauvorhaben in Planung ist. Da der Verwaltung jedoch noch kein Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens vorliegt, sieht sie sich außerstande, der Bezirksvertretung zum jetzigen Zeitpunkt eine entsprechende Mit-

teilung zukommen zu lassen und die politischen Gremien in den weiteren Entscheidungsprozess einzubinden.

Herr Schüler (Grüne), Frau Steinmann (SPD) und Frau Wolff (FDP) appellieren an die Verwaltung, der Bezirksvertretung grundsätzlich so früh wie möglich Informationen an die Hand zu geben. Dabei unterstellen sie der Verwaltung, dass sie aufgrund ihres Sachverstandes durchaus abschätzen kann, ob eine Planungsabsicht für eine aus Bezirkssicht interessante Fläche seriös vorgetragen wird.

Herr Nettesheim (CDU) schlägt vor, im Wege einer Resolution die Verwaltung zu bitten, frühzeitig über mögliche Planungen für das Gelände des Braunsfelder Marktes informiert zu werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende **Resolution**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, frühzeitig über mögliche Planungen für das Gelände des Braunsfelder Marktes informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

Aktuelle Stunde zum Thema "RTL-Bebauung" (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke) AN/0413/2012

Herr Beigeordneter Streitberger führt einleitend aus, dass die Grundstücke Aachener Straße 1034-1036, 1040 und 1044 (ehemaliges RTL-Gelände), auf denen ein neues Wohnquartier mit einem Gewerbeanteil errichtet werden soll, nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan in einem Mischgebiet liegen. Der Bauherr ist bestrebt, sich im Rahmen der Vorgaben dieses Bebauungsplanes zu bewegen.

Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation erläutert Herr Beigeordneter Streitberger anschließend die geplante Bebauung in einem Vorentwurf. So soll im vorderen Bereich zur Aachener Straße hin in mehreren großen Segmenten eine eher geschlossene Bauweise mit Büro- und Wohnflächen entstehen. Im hinteren Bereich liegt der Schwerpunkt beim Wohnen. Er legt Wert auf die Feststellung, dass es sich bei der Präsentation noch nicht um die endgültige Planung handelt, sondern lediglich um einen ersten strukturierten Entwurf des Bauherren zu eventuellen Möglichkeiten. Es ist beabsichtigt, zur Konkretisierung der Planung einen Architektenwettbewerb durchzuführen.

Frau Pakulat (Grüne) regt an, in den weiteren Planungen eine Fläche für eine Kindertagesstätte vorzusehen.

Herr Beigeordneter Streitberger sagt zu, diese Anregung an den Bauherren weiterzugeben.

Im Namen der SPD-Fraktion schlägt Frau Steinmann vor, auch eine Spielplatzfläche und die Möglichkeit eines Carsharings an dieser Stelle einzuplanen.

Herr Schüler (Grüne) geht davon aus, dass nach heutigem Kenntnisstand an dieser Stelle eine qualitativ hochwertige Bebauung entsteht. Er vermutet allerdings, dass für eine gestalterisch optimale Lösung der gültige Bebauungsplan in einigen Punkten geändert werden müsste. Hier signalisiert er durchaus Gesprächsbereitschaft.

Auf Nachfrage von Herrn Hilgers (SPD) erklärt Herr Beigeordneter Streitberger, dass durch die Nutzer im Plangebiet eine Quote von 35% Gewerbe zu 65% Wohnen erreicht werden soll.

Herr Vogel (FDP) verspricht sich vor dem Hintergrund der bisherigen Informationen ebenfalls eine gute städtebauliche Lösung und unterstützt die Anregungen hinsichtlich Kindertagesstätte, Kinderspielplatz und Carsharing.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Genehmigung von Werbeanlagen im Umfeld der KVB-Haltestelle Zülpicher Straße/Gürtel AN/0254/2012

Die Verwaltung, Herr Stocker, beantwortet die eingereichten Fragen wie folgt:

1. Frage: Ist die Anbringung der Werbeanlagen im Bereich der Geländer Zülpicher Straße/Gürtel genehmigungspflichtig?

Antwort der Verwaltung:

Das Anbringen dieser Werbeanlagen ist nicht genehmigungspflichtig. Die Werbeanlagen gehören zu dem sog. „Zirkustafelnetz“ und werden von der Kölner Außenwerbung verwaltet. Die Verwaltung hat vor einigen Jahren die Werbeflächen im gesamten Stadtgebiet der Kölner Außenwerbung übertragen.

2. Frage: Wurde der Bezirksvertretung Lindenthal bei der Errichtung der Werbeanlagen im Bereich Zülpicher Straße/Gürtel eingebunden und hat sie der Anbringung von Werbung an der Brüstung zugestimmt?

Antwort der Verwaltung:

Die Bezirksvertretung Lindenthal wurde nicht beteiligt, da es sich um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handelte bzw. die Aufgabe der Kölner Außenwerbung übertragen wurde.

3. Frage: Ist der Bezirksvertretung Lindenthal bekannt, ob auch an anderen Plätzen in Sülz vergleichbare Werbung angebracht werden soll und wenn ja, welche Plätze sind betroffen?

Antwort der Verwaltung:

Dies ist der Bezirksvertretung nicht bekannt.

- 2 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 **Einwohneranträge**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 **Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 **Bürgereingabe: Abflachung der Bordsteinkanten in der Ostlandstraße
in Köln-Weiden (02-1600-83/11)
5224/2011**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker weist zunächst darauf hin, dass der Petent an der Sitzung der Bezirksvertretung leider nicht teilnehmen kann.

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Anregung und bittet die Verwaltung, die vorgeschlagenen Maßnahmen (Absenkung der Bordsteinkanten und Ausstattung der signalisierten Kreuzung Ostlandstraße/Göttingerstraße mit taktilen Leitelementen) umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen**
- 7.1 **Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 **Sachstand Instandsetzung und Sanierung der Trauerhalle (einschl.
Vordach) und Sachstand Standort Skulptur auf dem Friedhof Melaten
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 7.2.3
0481/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.2 Straßensperrung Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 7.2.7
0405/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Parkordnung für Fahrräder und motorisierte Zweiräder
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
08.12.2011, TOP 7.2.2
0544/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.4 Parkraumanordnung Gottesweg, Köln-Klettenberg
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am
17.10.2011, TOP 7.2.5
4155/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Bauvorhaben auf dem ehemaligen Kinderheimgelände, Köln-Sülz
hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
30.01.2012, TOP 7.2.5
0591/2012**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Bank auf dem Bürgersteig der Aachener Straße/Ecke Peter-von-
Fliesteden-Straße in Köln-Braunsfeld
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0293/2012**

Die Verwaltung, Herr Gödderz, beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Bank ist im Rahmen der Sanierungsarbeiten an den Nebenanlagen der Aachener Straße eingelagert und später entwendet worden. Eine neue Bank wurde zwischenzeitlich bestellt und wird voraussichtlich Anfang Mai aufgestellt.

Auf Nachfrage von Frau Post (CDU) sagt Herr Gödderz zu, dass sowohl Rollstuhlfahrer als auch Rollatorfahrer die Bank barrierefrei erreichen können.

**7.2.2 Städtebauliche Entwicklung auf dem Grundstück Berrenrather Straße/Ecke Universitätsstraße der Katholischen Hochschulgemeinde
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0294/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Kindergartenplätze im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0307/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.4 Anmeldungen an weiterführenden Schulen 2012/2013 im Stadtbezirk Lindenthal
(Anfrage der CDU-Fraktion)
AN/0327/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Rhöndorfer Straße zwischen Gottesweg und der Weißhausstraße in Köln-Sülz
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0383/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.6 Sanierung der Fahrbahndecke auf dem Klettenberggürtel zwischen der Luxemburger Straße und der Rhöndorfer Straße in Köln-Klettenberg
(Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0384/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.7 Sperrung Fahrrad- und Fußweg auf der Rhöndorfer Straße zwischen dem Gottesweg und dem Klettenberggürtel (Anfrage der FDP-Fraktion)
AN/0386/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.8 Erneuerung von Straßenbelag durch "Flüsterasphalt" zwecks Reduzierung von Verkehrslärm
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0389/2012**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.9 Städtebauliche Entwicklungen auf dem ehemaligen RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf
(Anfrage der SPD-Fraktion)
AN/0390/2012**

Die Anfrage wurde im Rahmen der Aktuellen Stunde zum Thema „RTL-Bebauung“ durch den Vortrag von Herrn Beigeordneten Streitberger beantwortet.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

**8.1.1 Geplanter DFB-Campus auf den Jahnwiesen in Köln-Müngersdorf
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0304/2012**

Herr Nettesheim (CDU), Herr Schüler (Grüne), Frau Steinmann (SPD), Herr Vogel (FDP) und Herr Müller (Die Linke) betonen bei der Begründung des gemeinsamen Antrages, dass sie die Jahnwiese als Standort für den geplanten DFB-Campus mit Nachdruck ablehnen und verweisen dazu auf die Ausführungen im Antrag. Alternative Standorte lehnen sie grundsätzlich nicht ab.

Herr Wolters (Pro Köln) erklärt, dass er den Antrag unterstützen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass die Jahnwiese in Köln-Müngersdorf für die Kölner Bevölkerung als Ort des Breitensports erhalten bleibt und lehnt einen DFB-Campus auf der Jahnwiese ab.

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt eine jegliche Bebauung der Jahnwiese ab.

Die Bezirksvertretung fordert die Kölner Sportstätten GmbH auf, die Jahnwiese nicht zu verkaufen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die Initiative der Stadt Köln zur Bewerbung um den Nationalelf-Campus und kann sich den Campus an einem anderen Standort gut vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.1.2 Erhalt des Sidol-Denkmal
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen und der SPD-Fraktion)
AN/0309/2012**

Herr Nettesheim (CDU) bringt bei der Begründung des gemeinsamen Antrages sein Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung die Abrissgenehmigung eines Teils des Industriedenkmal einschließlich des Schornsteins offensichtlich auf der Grundlage eines vom Investor in Auftrag gegebenen Gutachtens erteilen will.

Herr Schüler (Grüne) erinnert zunächst daran, dass sich die Verwaltung selbst vor einigen Jahren gerichtlich gegen den früheren Eigentümer dahingehend durchgesetzt hat, dass das Ensemble als Denkmal eingetragen wird. Umso unverständlicher ist nunmehr die Einschätzung der Verwaltung, wonach der schlechte bauliche Zustand einen Abbruch rechtfertigt. Und dies auf der Grundlage eines vom Investor in Auftrag gegebenen Gutachtens.

Weiter führt er aus, dass die Bezirksvertretung den Stadtkonservator seinerzeit aufgefordert hat, sich auf der Grundlage des Denkmalschutzgesetzes für die Sicherung und den Erhalt des Denkmals durch den Eigentümer einzusetzen. Er bemängelt, dass die Verwaltung ihrer Berichtspflicht über das daraufhin Veranlasste bisher nicht nachgekommen ist.

Ergänzend weist Herr Schüler darauf hin, dass nach seinem Kenntnisstand der Landeskonservator nach wie vor von einem erhaltungswürdigen und erhaltensfähigen Denkmal ausgeht. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung auch unter diesem Aspekt und unter Abwägung des öffentlichen Interesses, das nicht erst durch den vorliegenden gemeinsamen Antrag zum Ausdruck kommt, die Abbruchgenehmigung ablehnt.

Herr Naumann (SPD) schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner an. Auch er sieht in dem Ensemble ein für den Stadtbezirk Lindenthal und speziell für den Stadtteil Braunsfeld bedeutsames und einzigartiges Industriedenkmal, das erhalten bleiben muss.

Im Namen der FDP-Fraktion unterstützt Herr Vogel den Antrag. Er sieht den Eigentümer in der Pflicht, dieses Denkmal zu erhalten. Immerhin habe er das gesamte Areal einschließlich des Denkmals gekauft und musste sich über die Folgen im Klaren sein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt einen Abbruch des nördlichen Anbaus einschließlich des Schornsteins des denkmalgeschützten Fabrikgebäudes ab.

Sie fordert die Verwaltung auf, diesem Votum zu folgen und das Industriedenkmal vollständig zu erhalten. Außerdem fordert sie die Verwaltung auf, die Umbaupläne für das Industriedenkmal der Bezirksvertretung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.1.3 Aufstellung von Bänken außerhalb des ECE Richtung Kirche und Schulzentrum in Köln-Weiden
(Antrag der CDU-Fraktion)
AN/0310/2012**

Der von Frau Post (CDU) begründete Antrag wird von Frau Steinmann (SPD) unterstützt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, außerhalb des ECE Richtung Kirche und Schulzentrum Bänke aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.1.4 Informationspflicht im Zusammenhang mit dem Denkmalschutz
(Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke)
AN/0312/2012**

Herr Schüler (Grüne) verweist auf die schriftlich vorliegende umfangreiche Antragsbegründung. Ergänzend zitiert er an dem Beispiel der Fläche des Decksteiner Weihers aus einem Schreiben der höheren Landschaftsbehörde. Danach liegt diese Fläche im Wald, im Landschaftsschutzgebiet und in der Wasserschutzzone 3 und ist Teil des Kölner Grüngürtels und sollte als Tabufläche angesehen werden. Diese Haltung wünscht er sich von der Verwaltung.

Frau Steinmann (SPD) schließt sich den Ausführungen ihres Vorredners an und erhofft sich für die Zukunft, dass die Bezirksvertretung in Angelegenheiten des Denkmalschutzes sowohl in der Verwaltung als auch in den anderen politischen Gremien besser Gehör findet.

Im Namen der FDP-Fraktion lehnt Herr Vogel den Antrag ab. Er geht davon aus, dass die Bezirksvertretung selbst keine Mitarbeiterin bzw. keinen Mitarbeiter unmittelbar im Sinne des Antrages verpflichten kann. Außerdem weist er darauf hin, dass der Innere Grüngürtel und der Großteil des Äußeren Grüngürtels nicht im Stadtbezirk Lindenthal liegen und die Bezirksvertretung daher seines Erachtens einen Beschluss in der vorliegenden Form nicht fassen kann.

Frau Steinmann und Herr Hilgers (beide SPD) schlagen vor, im Beschlussentwurf den Begriff „Mitarbeiter/in“ durch den Begriff „Verwaltung“ zu ersetzen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal betont die Wichtigkeit des umfassenden Schutzes des Denkmals Innerer und Äußerer Grüngürtel und verpflichtet alle Dienststellen der Stadtverwaltung Köln, das im Denkmalverzeichnis eingetragene Denkmal zu respektieren **und sich für seinen Schutz einzusetzen**.

Sofern der Verwaltung bekannt wird, dass es Absichten gibt, an diesem Denkmal etwas zu verändern oder in seiner Substanz zu ändern, ist sie verpflichtet, die zuständigen Ratsgremien und die Bezirksvertretung sofort zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
2 Nein-Stimmen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

8.1.5 Erneuerung des Straßenbelags auf dem Junkersdorfer Kirchweg in Köln-Junkersdorf (Antrag der CDU-Fraktion) AN/0318/2012

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Nettesheim (CDU) weist die Verwaltung, Herr Gödderz, auf Nachfrage von Herrn Schüler (Grüne) darauf hin, dass bei einer entsprechenden Beschlussfassung aus fachlicher Sicht nur eine Generalsanierung in Frage kommt. Dies hätte zur Folge, dass wahrscheinlich ca. die Hälfte der heutigen Stellplätze entfallen würden. Aufgrund der Parksituation vor Ort erwartet er in diesem Fall eine intensive Diskussion mit den Anwohnern.

Vor dem Hintergrund einer möglichen Kostenbeteiligung der Anlieger an den Kosten einer Generalsanierung **zieht** Herr Nettesheim (CDU) den Antrag **zurück**.

8.1.6 Verkehrssicherheit für den Radverkehr auf der Sülzburgstraße in Köln-Sülz (Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion) AN/0319/2012

Der von Frau Pakulat (Grüne) begründete Antrag wird von Herrn Born (CDU) unterstützt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, das widerrechtliche Parken vor und auf der Rampe auf der Sülzburgstraße durch nachträgliches Setzen von Pollern zu verhindern und

so den gegenläufig von der Münstereifeler Straße kommenden, einmündenden Radfahrern ein sicheres Einfädeln in den Kreuzungsbereich zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.1.7 Verhinderung des Durchgangsverkehrs im Müngersdorfer Sportpark
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0321/2012**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.05.2012 **vertagt**. Vorher soll ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.8 Anbindung von Widdersdorf-Süd (Bauabschnitt II) an die Ortsumge-
hung Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0322/2012**

**Anbindung von Widdersdorf-Süd (Bauabschnitt II) an die Ortsumge-
hung Widdersdorf
(Antrag der SPD-Fraktion)**

- geänderte Fassung -

AN/0427/2012

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 07.05.2012 **vertagt**. Vorher soll ein interfraktionelles Gespräch unter Beteiligung der Fachverwaltung stattfinden.

**8.1.9 Schaffung von Parkraum zur öffentlichen Nutzung im Rahmen des Bau-
vorhabens Odemshof in Köln-Lövenich
(Antrag der SPD-Fraktion)
AN/0323/2012**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) auf die vorliegende Antragsbegründung hingewiesen hat, erklärt Herr Vogel (FDP), dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird.

Herr Nettesheim (CDU) und Herr Schüler (Grüne) sprechen sich dagegen aus. Sie erinnern in diesem Zusammenhang an den vor einigen Monaten in der Bezirksvertretung einstimmig gefassten Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Serverin und sehen keinen Bedarf an der Schaffung von zusätzlichem öffentlichem Parkraum.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Planung für den Bau eines Nahversorgers auf dem Gelände Odemshof an der Kölner Straße die Schaffung von Parkraum zur öffentlichen Nutzung für Anwohner maßgeblich zu berücksichtigen. Dazu bitten wir, auch die Möglichkeiten für den Bau einer Tiefgarage/Quartiersgarage zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

6 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)

11 Nein-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2012
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)
AN/0426/2012**

Die Verwaltung, Herr Stocker, weist vor dem Hintergrund der vorläufigen Haushaltsführung darauf hin, dass die Auszahlung des einen oder anderen Zuschusses eventuell erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Dies könnte dann der Fall sein, wenn der Zuschusszweck erst im Laufe der nächsten Monate eintritt.

Beschluss:

Die bezirksorientierten Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

1.	Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt	5. Kölner Fahrrad-Sternfahrt am 17.06.2012	200,00 €
2.	Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium	Aufführung des Requiems von Mozart	600,00 €
3.	Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium	2. Sommerakademie in den Sommerferien	600,00 €
4.	Erzbischöfliche Liebfrauen-schule Köln	Schull- und Veedelszoch 2012	250,00 €
5.	Friedensbildungswerk e. V.	Gedenkschild Peter & Martin Finkelgrün	135,00 €
6.	GGs Bachemer Straße 69	Sülzer Dienstagszug	250,00 €
7.	Gruppe 56 c/o agii gosse	Gruppenausstellung mit Foto-	

		grafien vom 01.09.-27.10.2012	500,00 €
8.	Hildegard-von-Bingen-Gymnasium	Karneval – zwei Schulsitzungen am 13.02. u. 15.02.2012 - Anschaffung von Monitorboxen und weiteren Podesten	800,00 €
9.	IG Dienstagsveedelszog Sülz-Klettenberg-Lindenthal 1953 e.V.	58. Karnevalsdienstagszug am 21.02.2012	250,00 €
10.	JWK gGmbH Jugendwerk Köln	Restaurantbesuch der Jugendlichen der Abt. „Jugendwerkeinrichtung“ im letzten Drittel des Lehrgangs	300,00 €
11.	Katholische Kindertagesstätte St. Joseph	Projekt „Kunst und Kultur in Köln“	150,00 €
12.	KGS Lohrbergstraße	Außerschulische Lernangebote zum 100-jährigen Schuljubiläum	500,00 €
13.	Kinder- und Jugendzentrum Weiden	Summerbattle „School´s out“ für 6- bis 18-Jährige	1.000,00 €
14.	LILA – Zusammenschluss Lindenthaler Lagerferien	Größeres Feriencamp für Kinder vom 16.07.-20.07.2012 in Lindenthal	5.000,00 €
15.	mehrSprache e.V.	Fest „10 Jahre mehrSprache e.V.“ am 22.04.2012	500,00 €
16.	Rath, Dr. Christine	„4. Fest im Veedel“ auf der Zülpicher Straße am 24.06.2012	1.000,00 €
17.	Sangesfreunde Widdersdorf	Verschiedene Kulturveranstaltungen in 2012	500,00 €
18.	Sockenkonzerte e.V.	Konzerte im Februar/März/April und Juni 2012	500,00 €
19.	Sport-Club Borussia Lindenthal-Hohenlind e.V.	Weihnachtsfeier im Soccer World in Köln-Lövenich	500,00 €
20.	SV Weiden 1914/75 e.V.	Neuanschaffung von Judomatten	1.500,00 €
21.	THW-Jugend Köln Nord-West	Anhänger für Zeltlager vom 01.-08.08.2012	500,00 €

Die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

22.	Turan, Nuray, Atelier-Galerie NY TN	„ArtBridge 6“ – Ausstellung zum Weltfrauentag am 08.03.2012 in der Kunsthalle, Bezirksrathaus Lindenthak	2.000,00 €
-----	-------------------------------------	--	------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 2 FDP, 1 Pro Köln)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

8.2 Vorschläge und Anregungen

**8.2.1 Verbesserungen im Angebot der Stadtbahnlinie 18
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0324/2012**

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag und verweist dazu auf die schriftlich vorliegenden Ausführungen.

Die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, den Takt auf der Stadtbahnlinie 18 vom Stadtbezirk Lindenthal in das Umland des Rhein-Erft-Kreises zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2012 wie folgt auszuweiten und bittet die zuständigen Gremien in diesem Sinne zu verfahren:

Freitags wird der 15-Minuten-Takt bis 0.00 Uhr nach Brühl gefahren.

Samstags wird der 15-Minuten-Takt ab 16.00 Uhr bis 0.00 Uhr über Hürth nach Brühl ausgedehnt.

Sonntags ist das Angebot tagsüber ab 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr zwischen Köln-Klettenbergpark und Brühl auf einen 15-Minuten-Takt zu verbessern.

In den Nächten von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und vor Feiertagen ist der Nachtverkehr halbstündlich bis nach Brühl zu führen.

Bei den Berechnungen der Kosten für die Umlandgemeinden ist der Nutzen, der sich durch die nutzenden Fahrgäste für die Stadt Köln ergibt, zu beachten und mindestens die Kosten von der Stadtgrenze bis zum Klettenbergpark zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.2.2 Verbesserungen im Angebot der Stadtbahnlinie 7
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0325/2012**

Vor der Beschlussfassung weist Herr Schüler (Grüne) darauf hin, dass die Fraktionen im Frechener Stadtrat in diesem Sinne bereits votiert haben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständigen Gremien, zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2012 auf der Stadtbahnlinie 7 folgende Verbesserungen im Angebot vorzunehmen:

Wochentags wird der nachmittägliche 10-Minuten-Takt der Stadtbahnlinie 7 von Haus Vorst nach Frechen-Kirche verlängert.

Im Nachtverkehr wird der Stundentakt zwischen Köln und Frechen ein neues Angebot.

Im geplanten neuen Spätverkehr sind Verbesserungen zwischen Köln und Frechen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**8.2.3 Verbesserungen im Angebot der S-Bahnlinien S 12 und S 13 zwischen Köln und Horrem/Sindorf/Düren
(Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
AN/0326/2012**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständigen Gremien, zum nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2012 auf der S-Bahn-Linien S 12 und S 13 folgende kurzfristigen Verbesserungen einzuführen:

Die Züge der S 13 ab Horrem 07.19 Uhr und 7.29 Uhr werden in Doppeltraktion gefahren.

Der 10-Minuten-Takt der S 13 wird bis 8.49 Uhr ab Horrem verlängert.

Nachmittags wird der 10-Minuten-Takt von Köln (hier ab Hauptbahnhof) bis 19.02 Uhr um eine gute Stunde verlängert (Horrem ab 18.59 Uhr).

Weiterhin soll mittelfristig folgende Verbesserung eingeführt werden:

Die S 13 fährt ständig in Doppeltraktion.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Generalsanierung der Waldsiedlung - 1. Bauabschnitt in Köln-Junkersdorf; hier: Bürgerinformation 1082/2011

Herr Nettesheim (CDU) begrüßt im Namen seiner Fraktion den Vorschlag der Verwaltung, im Rahmen der Generalsanierung der Waldsiedlung zunächst eine Bürgerinformation durchzuführen. Er verspricht sich davon eine gute Grundlage für die weitere Beratung in der Bezirksvertretung.

Frau Burauen (Grüne) beantragt, im 1. Absatz des Beschlussentwurfes das Wort „zustimmend“ zu streichen.

Frau Steinmann (SPD) schlägt vor, zu dieser Bürgerinformationsveranstaltung auch eine/n Vertreter/in des Amtes für Kinderinteressen einzuladen. Sie geht davon aus, dass bei dieser Gelegenheit auch Fragen nach dem im Spielplatzbedarfsplan vorgesehenen zusätzlichem Spielplatz für die Waldsiedlung gestellt werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerinformation.

Nach Auswertung der Bürgerinformation wird die Verwaltung der Bezirksvertretung Lindenthal die Gestaltung der Generalsanierung, 1. Bauabschnitt der Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf zur Beschlussfassung vorlegen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal erkennt den Bedarf für die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Bauleitung der Generalsanierung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

9.1.2 Umgestaltung der Anton-Antweiler-Straße nach Bürgerinformation 0071/2012

Herr Born erklärt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen wird. Er stimmt mit der Verwaltung darin überein, dass die nunmehr vorgeschlagene Planungsvariante in der stattgefundenen Bürgerinformationsveranstaltung nach intensiver Diskussion den meisten Zuspruch erhalten hat.

Frau Pakulat (Grüne) und Herr Vogel (FDP) schließen sich im Namen ihrer Fraktionen den Ausführungen ihres Vorredners an. Sie verbinden dies mit einem Dank an die Verwaltung für die vorbildliche Bürgerinformation und die zügige Auswertung der Ergebnisse.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung umzusetzen.

Die Anton-Antweiler-Straße soll gemäß Variante 2a (siehe Anlage 2) in einen verkehrsberuhigten Bereich, Verkehrszeichen 325/326 Straßenverkehrsordnung, umgestaltet werden. Westlich der Planstraße 5 soll die Durchfahrt durch die Anton-Antweiler-Straße mittels Poller unterbunden werden.

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Fällung eines Baumes an der Einmündung Sülzgürtel zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Hilgers, Frau Sturch, Herr Wolters

**9.1.3 Minikreisel Kölner Weg/Am Römerhof/Junkersdorfer Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom
03.05.2010, TOP 5.1
4602/2011**

Herr Nettesheim (CDU) verweist zunächst auf den mit der Fachverwaltung stattgefundenen Ortstermin. Er macht deutlich, dass mit den Fußgängerüberwegen an den vier Seiten des Kreisels vordringlich die querenden Kinder geschützt werden sollen. Allerdings bedauert er, dass an dieser verkehrlich sehr problematischen Stelle aufgrund der Platzverhältnisse lediglich ein Minikreisel realisiert werden kann. Von der Verwaltung erwartet er, dass der motorisierte Individualverkehr mit geeigneten Mitteln auf den Kreisel aufmerksam gemacht wird.

Für die Verwaltung weist Herr Gödderz auf die übliche Hinweisbeschilderung bei Kreisverkehren hin. Zur wirksamen Geschwindigkeitsdämpfung wird bereits vor der Kreuzung der drei betroffenen Straßen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert und die Kreismitte mit einer doppelten Kalotte versehen.

Frau Steinmann (SPD) erinnert daran, dass der erste Beschluss zur Verkehrssituation auf dem Kölner Weg bereits 2008 gefasst wurde. Sie zeigt sich erfreut darüber, dass gemeinsam mit der Verwaltung eine modifizierte Lösung gefunden worden ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Kreuzung Kölner Weg/Am Römerhof/Junkersdorfer Straße in einen Minikreisel (gemäß Anlage 1) umzugestalten.

Die Bezirksvertretung stimmt der Fällung von zwei Bäumen (Rotbuchen) zur Errichtung der Fußgängerüberwege zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

9.1.4 Parkraumkonzept "Lindenthal-Süd I" und "Lindenthal-Süd II" 0602/2012

Herr Nettesheim (CDU) geht davon aus, dass nach dem nunmehr vorliegenden Parkraumkonzept für Lindenthal-Süd bald auch der Ruf nach einem solchen für Lindenthal-Nord laut wird.

Er erhofft sich durch die von der Universität zu Köln und den Universitätskliniken angekündigten eigenen Parkraumkonzepte eine Verbesserung der Parkplatzangebote für die betroffenen Anwohner. Immerhin sollen diese Konzepte kompatibel sein.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spricht sich Herr Schüler für die von der Verwaltung in der Vorlage vorgeschlagene Alternative aus. Diese sieht er als Kompromiss aller Interessen, die in der stattgefundenen Bürgerbeteiligung und in den politischen Beratungen mit der Verwaltung deutlich geworden sind. Dabei lobt er insbesondere die konstruktive Zusammenarbeit mit der Fachverwaltung.

Frau Steinmann (SPD) schließt sich den Ausführungen ihres Vorredners an.

Im Namen der FDP-Fraktion erklärt Herr Vogel, dass man sich bei der Abstimmung enthalten wird. Er begründet dies mit dem in seinen Augen nicht unerheblichem Widerstand eines Teils der betroffenen Anwohner. Auch spricht er sich grundsätzlich dagegen aus, dass mittelfristig für immer mehr Viertel eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 300.000 € stehen nach seiner Ansicht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Dieses Geld würde an anderer Stelle sicherlich dringender benötigt.

Herr Born (CDU) räumt ein, dass es auch eine Vielzahl an Kritikern des Parkraumkonzeptes gegeben hat. Er erinnert jedoch daran, dass die Bezirksvertretung bereits 2010 für die Meister-Ekkehart-Straße und die Wilhelm-Waldeyer-Straße ein Bewohnerparken gefordert hat. Auch seine Fraktion wird daher dem Alternativvorschlag der Verwaltung folgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung des Bewohnerparkgebietes Lindenthal-Süd I und II auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes gemäß Anlage 1.

Dabei wird die Bewirtschaftung im Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Süd II auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung in einem ersten Schritt nördlich der Franzstraße und Gleueler Straße auf die unmittelbar an die Geschäftsstraßen – Dürener Straße und Lindenthalgürtel – grenzenden Straßenabschnitte sowie auf die Bachemer Straße beschränkt. Nach Einführung der neuen Parkregelung und Beobachtung der daraus resultierenden Situation für den ruhenden Verkehr können von der Verwaltung gegebenenfalls notwendige Optimierungen nach einer erneuten Verkehrszählung im Einvernehmen mit der Bezirksvertretung Lindenthal durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen/Straßenbau hier: Erschließungsmaßnahmen 2012 2766/2011

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker erinnert daran, dass sich die Anwohner der Lortzingsstraße in Köln-Lindenthal bereits vor vielen Jahren gegen den Ausbau dieses historischen Postweges ausgesprochen haben.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, weist darauf hin, dass nach dem Baugesetzbuch eine Gemeinde das Recht hat, im Zusammenhang mit dem Erstausbau einer Straße die Anlieger an den Kosten zu beteiligen. Er geht jedoch davon aus, dass die Maßnahme in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich nicht realisiert werden kann. Im Rahmen der politischen Beratung zum entsprechenden Baubeschluss kann die Bezirksvertretung dann eine Bürgerinformation beschließen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2012 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Bezirke gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Teilfinanzplan 1201 Straßen, Wege, Plätze zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

9.2.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Braunsfeld Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld 0008/2012

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Braunsfeld –Arbeitstitel: Max-Wallraf-Straße in Köln-Braunsfeld– für das Gebiet südlich der Stolberger Straße und westlich der Eisenbahnstrecke der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK AG), betreffend die Grundstücke Stolberger Straße 307 bis 317 sowie Max-Wallraf-Straße 6 und 13 mit den Flurstücken 775, 1017, 1595, 1787, 1788, 1835, 2017, 2118, 2119, 3911/233, 3912/233 und 3913/233 in der Gemarkung Müngersdorf, Flur 77, in Köln-Braunsfeld in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**9.2.3 Verkehrserschließung für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Ehrenfeld
3655/2011**

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 13.03.2012

**Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0418/2012**

Herr Schüler (Grüne) verweist im Namen seiner Fraktion auf die schriftliche vorliegende Begründung innerhalb des Änderungsantrages.

Übereinstimmend ist man der Auffassung, dass die in der Vorlage vorgesehene Beratungsfolge dahingehend geändert werden sollte, dass der Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld in seiner Sitzung am 17.04.2012 den vorgeschlagenen geänderten Beschlussentwurf für den Verkehrsausschuss lediglich zur Kenntnis erhält.

1. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt für die Verwaltung folgendes Vorgehen bei den drei Maßnahmen:

1. Der Kreisverkehr wird unabhängig vom Planfeststellungsverfahren im ersten Schritt finanziert und realisiert.
2. Der Anschluss Aachener Straße/Neuer Militärring ist ein eigenständiges Projekt und wird im nächsten Schritt realisiert.
3. Parallel wird die Genehmigung für den Anschluss der Stolberger Straße an den Neuen Militärring erstellt (egal ob vereinfachtes Verfahren oder Planfeststellungsbeschluss).

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal:

4. Für den Linksabbieger Aachener Straße in die Eupener Straße erarbeitet die Verwaltung ein Konzept, um die Eupener Straße vom Autoverkehr zu entlasten.
5. Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept, wie die Kreuzung Josef-Lammerting-Allee/Stolberger Straße gestaltet wird, damit die Josef-Lammerting-Allee als Entlastungsstraße auch angenommen wird.

6. Die Anzahl der Parkplätze im Umfeld des Kreisverkehrs wird deutlich reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

2. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Verkehrsausschuss, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Änderungen, folgenden ergänzten **Beschluss** zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung das notwendige Planfeststellungsverfahren für die Verkehrserschließung für das Rahmenplanungsgebiet Braunsfeld/Ehrenfeld bei der Bezirksregierung Köln auf der Grundlage der Planvariante 4 des Verkehrsgutachtens mit der Anbindung der Stolberger Straße als $\frac{3}{4}$ Anschluss an die Militärringstraße, dem Knoten Vitalisstraße/Stolberger Straße als Kreisverkehr, die Rampenanbindung von der Militärringstraße an die Aachener Straße und die Anpassung der Aachener Straße zu beantragen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich dafür aus, diesen geänderten Beschluss dem Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld lediglich zur Kenntnis zu geben und den Rahmenplanungsbeirat aus der weiteren Beratungsfolge zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Sturch

**9.2.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 58457/02
Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich
4547/2011**

**Zusätzlich: Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0419/2012**

**Zusätzlich: Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion
AN/0428/2012**

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verweist Herr Schüler zur Begründung des Änderungsantrages auf die Ausführungen im Antrag. Er erinnert daran, dass sich seine Fraktion gemeinsam mit der SPD-Fraktion und Herrn Müller/Die Linke bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung am 28.02.2011 im Zusammenhang mit dem Offenlagebeschluss vergeblich für einen Vollsortimenter mit einer reduzierten Gesamtfläche von max. 1.000 qm mit 45 Parkplätzen ausgesprochen hat.

Herr Nettessheim (CDU) erklärt, dass seine Fraktion den Änderungsantrag ablehnen wird. Er ist der Ansicht, dass die von einem Einzelhandelsunternehmen als notwendig erachtete Verkaufsfläche nicht eingeschränkt werden sollte. Auch die Parkplatzfläche sollte ausreichend dimensioniert sein. Ansonsten sieht er die Gefahr eines erhöhten Parksuchverkehrs in der unmittelbaren Umgebung des Einkaufsmarktes.

Frau Steimann (SPD) und Herr Vogel (FDP) schließen sich den Ausführungen ihres Vorredners an.

Vor der Beschlussfassung begründet Herr Schüler (Grüne) im Namen der Antragsteller noch den gemeinsamen Ergänzungsantrag. Er betont, dass es sich hierbei um verkehrliche Maßnahmen handelt, deren Umsetzung nicht nur im Zusammenhang mit der Errichtung des Einkaufsmarktes erforderlich ist.

1. Beschluss (Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt die städtebauliche Planung ab und beschließt, den Anregungen der Einwender/innen zu folgen:

Errichtung eines Vollsortimenters als Nahversorgungsmarkt mit einer Gesamtfläche von 1.000 qm und einem Parkplatz mit 45 Parkplätzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

3 Ja-Stimmen (Grüne)

12 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Da Costa Souza, Frau Heithorst, Frau Sturch

2. Beschluss (Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal sieht folgende Ergänzungen zur Offenlage des städtebaulichen Planungskonzeptes als erforderlich an:

- Verbreiterung des Gehweges an der Kölner Straße (Südseite) vom Brauweiler Weg bis zum Fußweg zum Kindergarten.
- Umsetzung des beschlossenen Radschutzstreifens auf der Kölner Straße.
- Verstärkte Kontrollen zur Geschwindigkeit und zum Durchfahrverbot von LKW's.

- Anlage eines Zebrastreifens an der Querungshilfe Kölner Straße.
- Umsetzung der Optimierung der Ampelphase der Kreuzung Brauweiler Weg/Kölner Straße als Test vor Baubeginn des Supermarktes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Da Costa Souza, Frau Sturch

3. Beschluss (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzungen, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 58457/02 für das Gebiet Brauweilerstraße, Kölner Straße und dem Odemshof —Arbeitstitel: "Odemshof" in Köln-Lövenich— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 58457/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke, 1 Pro Köln)
3 Nein-Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Da Costa Souza, Frau Sturch

**9.2.5 Sperrbezirke im Kölner Süden, Verlängerung des temporären Sperrbezirk
0270/2012**

**Zusätzlich: Mitteilung zu einer Nachfrage im Jugendhilfeausschuss am
06.03.2012
1080/2012**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen, den zum 01.05.2011 für zunächst ein Jahr in Kraft getretenen temporären Sperrbezirk für Straßenprostitution in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Kölner Süden um zwei Jahre zu verlängern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln zu beantragen, dass der seit dem Jahr 2000 geltende Sperrbezirk Köln-Höningen – wie von der Stadt Hürth vorgeschlagen – künftig den südlichen Kreisverkehr der Straße „Am Eifeltor“ mit erfassen soll.
3. Der mit Ratsbeschluss vom 07.04.2011 eingerichtete Beirat, der die Entwicklung im Zusammenhang mit den neuen Sperrbezirksregelungen begleitet, wird gebeten, seine Arbeit fortzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des im Frühjahr 2012 vorliegenden Berichts über eine Bedarfserhebung im Bereich des Straßenstrichs im Kölner Süden mit wissenschaftlichen Methoden („rapid assessment“) Handlungsvorschläge für begleitende gesundheitliche und soziale Maßnahmen zu erarbeiten und den politischen Gremien vorzulegen, soweit die Finanzierung gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Da Costa Souza, Frau Sturch

10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

11 Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Niederschrift der 8. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 8. November 2011 0666/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.1 Verkehrsberuhigung der Decksteiner Straße im Abschnitt von Dürener Straße bis Gleueler Straße**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 31.01.2011, TOP 8.1.8
0323/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 11.2.2 Radwegeausbau entlang der Stolberger Straße**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.1
0299/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 11.2.3 Fortsetzung der Baumaßnahme Jugendzentrum Sülz, Sülzburgstraße, JUZI**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.4
0430/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 11.2.4 Zugeparkte Bürgersteige in der Rennebergstraße und den anliegenden Straßen**
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 30.05.2011, TOP 8.1.4
0886/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Der Beschluss ist damit erledigt.

11.2.5 Anregungen der Bezirksvertretung Lindenthal im Zusammenhang mit der Gestaltung der Umgebung des geplanten Neubaus des Historischen Archivs am Eifelwall
hier: Beschluss aus der Sitzung vom 01.02.2010, TOP 8.1.5, und Beschluss aus der Sitzung vom 31.01.2011, TOP 8.2.2
1093/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Seniorenvertretung im Stadtbezirk Lindenthal

- mündlicher Vortrag -

Der Seniorenvertreter Herr Stein geht auf die in jedem Stadtbezirk vorhandene Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik ein. Rechtliche Grundlage für die Zusammensetzung ist § 2 der Geschäftsordnung für die Bezirksarbeitsgemeinschaften. Mitglieder sind die gewählten Seniorenvertreter/innen, die Vertreter der im Bezirk tätigen Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, je ein Mitglied der Fraktionen in den jeweiligen Bezirksvertretungen und der Bürgeramtsleiter. Sie treffen sich auf Einladung des jeweiligen Bürgeramtsleiters je nach Bedarf 3 bis 4 Mal im Jahr um gemeinsame Projekte zu besprechen oder aber Probleme zu diskutieren. Im Gegensatz zu der letzten Wahlperiode lässt die Teilnahme der Mitglieder aus der Bezirksvertretung an den Sitzungen der Bezirksarbeitsgemeinschaft im Bezirk Lindenthal zu wünschen übrig. Lediglich Frau Post (CDU) hat bisher teilgenommen. Herr Stein appelliert an die anderen Fraktionen in der Bezirksvertretung Lindenthal, wieder verstärkt Mitglieder zu entsenden.

11.3.2 Unterflurglascontainer im Stadtbezirk Lindenthal
0384/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker bittet die Fraktionen und die Einzelmandatsträger, bis Ende des Monats entsprechende Vorschläge zur Weitergabe an die Verwaltung einzureichen.

11.3.3 Sachstand des Projektes "Verkauf des ehemaligen Kinderheimgeländes am Sülzgürtel 47 - Entwicklung eines neuen Stadtquartiers in Sülz"
0081/2012

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2012
0301/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.5 Zentrenbudget der Stadt Köln
Konzept und Förderrichtlinie zur Aktivierung privater Initiative in Ge-
schäftszentren
0424/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.6 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2011
0569/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.7 Beschluss des Rahmenplanungsbeirates: Wegeverbindungen von der
Max-Wallraf-Straße zur Stolberger Straße
0699/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.8 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa
4846/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.9 Mitteilung über Änderung beim Blindenleitsystem - künftige Verwen-
dung anderer Noppenplatten
0557/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.10 Toilettenkonzept, Zwischenbericht
0789/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.11 Genehmigung der Bezirksregierung Köln zur Einführung des gebundenen Ganztages an 3 städtischen Gymnasien ab Schuljahr 2012/13
0822/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.12 Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Köln-Sülz
0950/2012**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

11.4 Nachfragen zu früheren Anfragen

11.5 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

gez. Blömer-Frerker
Bezirksbürgermeisterin

gez. Schmitz
Schriftführer